

Acht Tonnen Hilfsgüter verschenkt

Kamener Dirk Fißmer hilft Menschen in Not - Jetzt sucht er dringend ein Lager für Spenden

Im letzten Jahr verschenkte die Hilfsorganisation EFA (Education for all) am Nikolaustag achtzehn Tonnen Hilfsgüter. Wegen der Corona-Pandemie soll die Aktion in diesem Jahr früher stattfinden.

VON DIANA RANKE

BERGKAMEN. „Da wir nicht wissen, ob dies Corona-bedingt organisatorisch im Jahr 2020 möglich ist, habe ich mich entschlossen, in diesem Jahr eher mit der Abgabe von Hilfsgütern zu beginnen“, erklärt der Vorsitzende Dirk Fißmer.

Lagermöglichkeit dringend gesucht

Acht Tonnen Hilfsgüter sind für den Armenisch-Akademischen Vereins bestimmt und gehen direkt in das Krisengebiet Berg-Karabach. Die Hilfsgüter bestehen unter anderem



Dirk Fißmer hilft Menschen in Not - und sucht jetzt dringend ein Lager für Spenden.

Foto: EFA

aus Baby-, Damen- und Herrenbekleidung sowie Non-Food-Artikeln wie Töpfen, Pfannen und Decken. „Besonders freut es uns, dass wir durch die Firma Lowa eine große Menge an festem Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder abgeben können.“ EFA spendet außerdem für über 250.000

Euro festes Schuhwerk in das Krisengebiet Berg-Karabach. „Das Leid der Menschen dort ist sehr groß“, so Fißmer.

Und der Winter naht. „EFA ist nicht politisch - wir möchten nur das Leiden der Menschen lindern, die buchstäblich alles verloren haben.“

Außerdem werden drei

Tonnen Hilfsgüter in den Senegal gehen, die Mitternachtsmission in Dortmund hat zudem Hilfsgüter erhalten. „Und besonders freut es uns, dass wir auch im Jahr 2020 Spielzeug an Bedürfnisse Kinder in Deutschland verschenken werden.“ Welcher Verein bzw. welches Heim das Spielzeug

erhalten wird, steht noch nicht fest.

Jetzt sucht Fißmer in Bergkamen dringend eine kostenlose Möglichkeit, Hilfsgüter zu lagern. Denn seine Kapazitäten sind erschöpft. Doch er will weiter helfen. „Dazu würde ein kleiner Raum oder eine Garage reichen.“ Aber auch ein größeres Lager von rund 300 Quadratmetern wird benötigt. „Bitte helfen Sie uns, sodass EFA helfen kann“, appelliert Fißmer. „Bitte melden Sie sich bei mir.“

HINTERGRUND

- ▶ Mit seiner Hilfsorganisation EFA (Education for all) unterstützt Dirk Fißmer weltweit Menschen in Not.
- ▶ Weitere Informationen gibt's unter <https://www.fissmer-tadschikistan.de/> Kontakt: E-Mail: info@fissmer-tadschikistan.de, Handy: 01577/3317350

Beseitigung von Gefahrenstellen

Straßenschäden an der Schillerstraße

BERGKAMEN. Der frisch ins Amt berufene Ortsvorsteher von Weddinghofen Rüdiger Hoffmann und Ratsfrau Brigitte Matiak haben bei einem gemeinsamen Ortstermin mit dem Baudezernat auf Straßenschäden in einem Teilbereich der Schillerstraße aufmerksam gemacht.

Baudezernat und Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters und der Leiter des Fachbereichs Tiefbau Thomas Reichling versprochen schnellstmögliche Abhilfe zur Beseitigung der Gefahrenstellen. Insbesondere die überbreiten Spalten und Verwerfungen im Pflaster sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nicht tolerierbar.

Der Baubetriebshof hat unverzüglich eine Beschil-

derung aufgestellt, die die Verkehrsteilnehmer auf die Straßenschäden hinweist und zur vorsichtigen Fahrweise ermahnt. Der Fachbereich Tiefbau hat darüber hinaus bereits erste Schritte für eine Erneuerung der Oberfläche im betroffenen Bereich unternommen. Derzeit laufen Bodenuntersuchungen, anschließend erfolgen Ausschreibung und Vergabe an ein Fachunternehmen. Die bisherige Pflasterung soll durch eine Asphaltdecke ersetzt werden. Ziel des Fachbereichs Tiefbau ist es, die Baumaßnahme im nächsten Frühjahr durchzuführen.

Da es sich um eine reine Instandsetzungsarbeit handelt, werden keine Anliegerbeiträge erhoben.



Ein Päckchen für Rumänien

Die Weihnachtspäckchen-Sammelaktion des Arbeitskreises humanitärer Hilfe in Rumänien endet aufgrund der aktuellen Coronapandemie bereits am Mittwoch, 25. November. Leider können die Päckchen nicht wie geplant selbst vom Verein nach Toplet gebracht werden bzw.

können die rumänischen Freunde die Päckchen nicht abholen. Stattdessen wird das Sammelgut (darunter eine Küche, ein elektrisches Pflegebett, einige Rolatoren sowie 300 Kartons an Kleidung und einige Fahrräder) sowie den zahlreichen Päckchen mit einer rumänischen

Spedition versenden. Bei der Sammelaktion beteiligten sich zahlreiche Kitas im gesamten Kreis Unna, auch die Kita Funkestein aus Bergkamen (s. Foto). Im Namen aller bedankt sich die AWO Rumänienhilfe ganz herzlich an alle Spenden. Foto: AWO Rumänienhilfe



Die FDP im Rat

Unter dem Motto „endlich wieder als Fraktion im Rat“ trafen sich die Bergkamener Liberalen im Ratssaal. Nach der erfolgreichen Kommunalwahl trat die neue Fraktion der FDP erstmals zusammen. Angelika Lohmann-Begander ging als Spitzenkandidatin in den Wahlkampf und wird auch zukünftig

den Fraktionsvorsitz übernehmen. Ergänzt wird die Fraktion durch ihren Stellvertreter Sebastian Knuhr. Die Fraktionsgeschäftsführung übernimmt ab sofort Rainer Seepe. Alle drei wurden hierbei einstimmig in ihre Ämter gewählt und freuen sich auf die kommenden Aufgaben. Foto: FDP